

Bücherzimmer, Makassar-Ebenholz, entworfen von Robert Örley, ausgeführt von Anton Pospischil

Innenseite der Stühle, die aufgemalten Goldstreifen auf den Türgläsern des Buffets und der unheimlich stark und scharf vortretende Unterteil desselben,



Körbchen, ausgeführt in der k. k. Musterwerkstätte für Korbflechterei

womit doch wohl nicht symbolisiert werden soll? Das Wohnzimmer von Bernhard Ludwig, der auch wieder zum Nussholz gegriffen hat und gute Intarsien, sowie sehr achtenswerte Bildhauerarbeit von Zelezny zeigt, ist im einzelnen tüchtig und interessant, aber es gehen da doch wohl zu viel verschiedenartige Einflüsse durcheinander, dass ungemischte man Freude daran haben könnte. Der Raum ist etwas überladen für unser modernes Empfinden, das nach ruhiger Wirkung verlangt,